

	<p>Objekt: Abbildung des „Potentors“ (Hilfsmittel zur Steigerung des Potenz)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-036_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie eines Objekts in Ringform, das oben über ein Ventil verfügt. Das Objekt ist im Bild mittig platziert. Es ist aus einem dunklen Gummimaterial gefertigt.

Kontext:

Der „Potentor“ besteht aus einem mit Luft gefüllten Schlauch, dessen Umfang über das angebrachte Ventil reguliert werden kann. Über den Penis gezogen soll er laut Begleittext über mehrere Wochen getragen werden, um die sexuelle Potenz zu steigern (vgl. Hirschfeld/Linsert: Liebesmittel, S. 294).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Richard Linsert (1899-1933)
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933

	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Apparatur
- Fotografie
- Hilfsmittel
- Potenzmittel
- Sexualpraktik

Literatur

- Hirschfeld, Magnus; Linsert, Richard (1930): Liebesmittel. Eine Darstellung der geschlechtlichen Reizmittel (Aphrodisiaca). Berlin, Seite 294